



Rapsanbau gefragt wie nie

Die Kulturart Winterkörneraps behauptet sich seit Jahren als hochattraktives Fruchtfolgeglied im Ackerbau. Weltweit wird zur Ernte 2010 erneut mit einer angebotsübersteigenden Nachfrage gerechnet. Die Anbauflächen in Deutschland und der EU bewegen sich auf hohem Niveau. Zur Aussaat 2010 wird eine positive Entwicklung der Anbaufläche erwartet.

Hintergründe für die nachhaltige Erfolgsgeschichte des Rapses sind zum einen die sehr guten Deckungsbeiträge. Hohe Erlöse resultieren aus einer aktuell knappen Versorgungslage. Die zu erzielenden Mehrerträge im Vergleich zu den wichtigen alternativen Ackerbaukulturen bleiben trotz guter Entwicklungen wie beispielsweise im Konsumgetreidebereich hoch attraktiv. Zum anderen führten züchterische Leistungen der vergangenen Jahre zu Neuzulassungen mit hervorragenden Sorteneigenschaften hinsichtlich des Ertrages und anderen Parametern wie Pflanzengesundheit, Standfestigkeit oder Winterhärte.

Welche Sorte anbauen?

Aus der Vielfalt der angebotenen Linien- und Hybridsorten diejenigen auszuwählen, die für den jeweiligen Standort mit seinen spezifischen Bedingungen das Optimum darstellen, fällt schwer. Bei der Beizung hingegen sollten keine Kompromisse eingegangen werden. Hervorragende Sorteneigenschaften sollten vom Start weg mit der bestmöglichen Beizausstattung zur Absicherung einer optimalen Pflanzenentwicklung unterstützt werden. Die Verteilung der Anbaufläche auf zwei bis drei Sorten beugt Risiken vor und erleichtert die arbeitswirtschaftliche Planung.

Empfehlung Liniensorten

GALILEO: Frühsaatgeeignete Liniensorte mit verhaltener Jugendentwicklung, sehr hohe Korn- und Ölerträge, geeignet für leichte und mittlere Standorte, standfest mit herausragender Phoma- und Verticillium-Toleranz, früher Reifezeitpunkt.

NK DIAMOND: BSA-Neuzulassung 2009, kurze und sehr standfeste Sorte mit sehr hohem Ertragspotenzial, zügige Herbstentwicklung, gute Winterhärte, geeignet für alle Anbaulagen.

KING 10: Sehr leistungsstarke BSA-Neuzulassung 2009, höchste Erträge im Korn- und Ölertrag sowie Ölgehalt (8–9) in Kombination mit hoher Standfestigkeit, guter Gesundheit bei gleichmäßiger und früher Abreife, Eignung für frühe bis mittlere Aussaattermine auf guten und schweren Standorten.

ADRIANA: Liniensorte mit hervorragender Leistungskombinati-

Sortenübersicht Winterraps

Sortenbezeichnung	Züchter/Vertrieb	Sortentyp	Blühbeginn	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Anfälligkeit für		Ertrags- und Qualitätseigenschaften				
						Auswinterung	Lager	Phoma	Sclerotinia	Tausendkornmasse	Kornertag	Ölertrag	Ölgehalt	Glucosinolatgehalt
Adriana	Limagrain	L	3	4	5	4	4	4	5	5	8	8	8	3
Galileo	SW Seed	L	3	4	4	4	2	3	6	5	8	8	7	
King 10	Rapool	L	3	4	5	4	2	4	5	4	8	9	9	3
NK Diamond	Syngenta Seeds	L	2	4	4	4	3	5	5	5	8	8	8	3
Dimension	Rapool	H	3	4	5	4	3	5	5	4	9	9	8	3
NK Petrol	Syngenta Seeds	H	3	4	6	4	4	5	6	4	8	7	5	
PR 45 D 03	Pioneer	HZH	3	4	1	4	2	6	7	4	7	7	6	
Visby	Rapool	H	3	4	5	4	3	4	5	5	9	8	6	2

■ sehr positive Ausprägung des Merkmals ■ unterdurchschnittliche Ausprägung des Merkmals

on, kurze bis mittlere Wuchshöhe, standfest, frühreif, gute Gesundheit gegenüber Phoma und Verticillium, für alle Standorte geeignet.

Empfehlung Hybrid-sorten

VISBY: MSL-Hybride mit sehr hohem Korn- (9) und Ölertrag (8), spätsaatverträglich aufgrund zügiger Jugendentwicklung, gute Standfestigkeit und Gesundheit, geeignet für enge Rapsfruchtfolgen, breite Standorteignung mit hoher Ertragsstabilität, homogene und frühe Abreife.

DIMENSION: Sorte mit außergewöhnlicher Merkmalskombination für die Ertragsparameter Korn- und Ölertrag sowie Ölgehalt (9-9-8), standfeste Sorte mit frühem bis mittelfrühem Reifezeitpunkt, vitale Herbstentwicklung, dabei schossfest, mulchsaatgeeignet, Anbaueignung für mittlere bis schwere Stand-

orte bei normalen Aussaatterminen. NK PETROL: Safecross-Hybride mit besten Kornertagen und hohen Ölerträgen bei guter Pflanzengesundheit, frühreife Sorte, zeichnet sich durch hohe Vitalität und Stress-toleranz aus, geeignet für Mulch- und Spätsaaten.

PR 45 D 03: Halbzwerghybride mit sehr geringer Pflanzenlänge und hoher Standfestigkeit, hohe Korn- und Ölerträge, Vorteile bei der BERN-tung durch die Kurzstrohigkeit, verhaltene Jugendentwicklung, geeignet für mittlere Aussaattermine auf fast allen Standorten.

Präzisionsarbeit Einzelkornsaat

Im technischen Bereich ist die Optimierung der Rapsausaat eine Herausforderung. Mit der Einzelkornsaat lässt sich der Wunsch nach Einsparungen bei den Saatgutkosten mit der pflanzenbaulichen Not-

wendigkeit für eine optimale Stand-raumzuteilung der Einzelpflanze kombinieren. Von der Liniensorte Galileo steht Saatgut mit definiertem Kaliber für die Einzelkornsaat zur Verfügung.

Ausblick

Die Dynamik auf den Rapsmärkten in den vergangenen Wochen und Monaten wird sich fortsetzen. Die Aussichten an den internationalen Ölsaatenmärkten sind positiv. Die relative Vorzüglichkeit des Rapsanbaus wird bleiben bzw. ausgebaut. Die Entwicklungen im technischen und züchterischen Bereich flankieren den hocheertragreichen Rapsanbau.

Ihr Ansprechpartner



Hermann-Josef Hardering
 Telefon: 0221/1638-457
 E-Mail: hj.hardering@rwz.de